

Jugendrat Düsseldorf · Arbeitsgruppe Sponsored Walk ·
Willi-Becker-Alle 7 · 40227 Düsseldorf

Ansprechpartner: Lukas Mielczarek

Festnetz: +49 211 3905947
Mobil: +49 1577 9305947
Fax: +49 211 8929369
E-Mail: mielczarek@jugendrat-duesseldorf.de
Internet: www.duesseldorf.de/jugendamt/
jugendliche-begleiten/jugendrat

Datum: 03.06.2018

Wandern tut Gut(es)! – Jugendrat wandert und sammelt dabei Geld für Afrika

Rein in die Wanderschuhe und los geht's! – der Jugendrat Düsseldorf begibt sich auf die Wanderpfade der Eifel, um Spenden für nachhaltige Hilfsprojekte in Ostafrika zu sammeln. Noch suchen sie nach Unterstützenden für einen „Charity Walk“ ungewöhnlicher Art.

Der Jugendrat Düsseldorf hat beschlossen, ein Zeichen für die Notwendigkeit zu setzen, die humanitäre Lage auf dem afrikanischen Kontinent zu verbessern. Denn während wir im Durchschnitt 127 Liter sauberes reines Trinkwasser pro Tag für das Waschen, Putzen und Kochen verbrauchen, haben nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation mehr als eine Milliarde Menschen weltweit keinen Zugang zu sauberem Wasser. Ähnlich sieht es mit medizinischer Versorgung aus, die für uns selbstverständlich ist. Besonders betroffen: Afrika südlich der Sahara, wo die Lebenserwartung mittlerweile auf nur noch 46 Jahre gesunken ist.

„Uns hat geschockt, wie dramatisch die Situation in den betroffenen Regionen wirklich ist.“, so Lukas Mielczarek, Sprecher des Jugendrates. „Was Jugendliche in unserem Alter dort durchmachen, ist unbeschreiblich.“ Auslöser war die Vorstellung der lebensnotwendigen Arbeit zweier besonderer Vereine auf Sitzungen des Gremiums: LEBENSzeichenAfrika e.V. und Viva con Agua de Sankt Pauli e.V.

So erarbeitete der Jugendrat ein Spendenprojekt, bei dem die beiden Vereine zu gleichen Teilen unterstützt werden sollen. Es sind Organisationen, die sich durch einen nachhaltigen Einsatz auszeichnen und bei denen dringend benötigte Mittel auch wirklich vor Ort ankommen.

Seite 1 von 2

Die Düsseldorfer Initiative LEBENSzeichenAfrika wurde von Mitgliedern der Schulgemeinde des Max-Planck-Gymnasiums in Stockum gegründet und hat das Ziel, das Bewusstsein für die benachteiligten Regionen der Welt stärken, vor Ort helfen und Chancen zur Selbsthilfe schaffen. Kern der Arbeit ist die Unterstützung freiwilliger sozialer Aufenthalte junger Menschen in Afrika sowie die Finanzierung des Baus nachhaltiger Bildungseinrichtungen. Der Jugendrat unterstützt den Verein beim Ausbau seiner Krankenschwesterschule in Mbale, Uganda, wo in Zukunft auch eine hochqualifizierte Diplom-Pflegeausbildung angeboten werden soll.

Der zweite Verein, Viva con Agua, setzt sich umfassend für den Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung ein. Eine aktive Düsseldorfer Basisgruppe veranstaltet lokale Projekte, Sponsorenläufe an Schulen und Pfandbechersammlungen auf Festivals und Konzerten. Der Jugendrat möchte das aktuelle Wasserprojekt des Vereins in der Amhara-Region in Äthiopien unterstützen, mit dem durch den Aufbau einer funktionierenden Wasserversorgung insgesamt rund 280.000 Menschen geholfen werden soll.

Die Jugendratsmitglieder wollen darauf aufmerksam machen, dass wir etwas an der Not vieler Menschen verändern müssen – und auch selbst etwas dafür leisten. So werden sie drei Tage lang, vom 22. bis zum 24. Juni, in der Eifel von früh bis spät auf den Beinen sein, um Spendenkilometer zu sammeln. Außerdem setzen sie sich im Rahmen ihrer Wanderung mit der Thematik der Wassergewinnung und –verschmutzung auseinander. Die entstehenden Kosten für die Tour werden dagegen nicht aus Spenden, sondern durch den Eigenetat des Jugendrates beglichen.

Derzeit suchen die Mitglieder fleißig nach Spenderinnen und Spendern. Dies können Unternehmen und auch Privatleute sein. „Jeder noch so kleine Betrag zählt“, unterstreicht der Sprecher, „denn wenn alle mitmachen, können wir etwas bewirken.“ Interessierte haben die Möglichkeit, pro Kilometer einen bestimmten Betrag zu spenden oder einen Pauschalbetrag festzumachen. So sollen für die geplante Wanderstrecke von mindestens 70 Kilometern 5.000 Euro zusammenkommen.

Künftig soll die Kontaktaufnahme mit Unterstützenden über eine eigens für die Aktion eingerichtete Internetseite erfolgen. Zurzeit können sich Interessenten per E-Mail an sprecherteam@jugendrat-duesseldorf.de wenden.

Anlagen

Postkartenmotive
Informationsmaterien der Vereine
Spendenformular